

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
<b>Band:</b>	56 (1965)
<b>Heft:</b>	15
<b>Rubrik:</b>	Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Energie-Erzeugung und -Verteilung

## Die Seiten des VSE

### 51. Jubilarenfeier des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke

Am 12. Juni 1965 fand die diesjährige Jubilarenfeier in Brunnen statt. Recht sorgenvoll blickten die Veranstalter diesem Fest entgegen, wollte doch das Aprilwetter gar kein Ende nehmen. In den Wetterprognosen wiederholten sich die Worte «kalte Witterung, Niederschläge, Schnee bis in die Niederungen». Aber auch dieses Mal, wie schon so oft, beserte sich die Wetterlage kurz vor dem grossen Tag der Veteranen und Jubilare. So unerwartet traf das ein, dass die «Schwyzer-Zeitung» die «Massgeblichen» öffentlich verdächtigte, das Wetter durch geheime Machenschaften beeinflussen zu können. Obwohl mit der Hilfe von Elektrizität Unmögliches möglich wird, geben die Veranstalter gerne zu, mit dem Wetter ganz einfach Glück gehabt zu haben.

Am späteren Vormittag versammelten sich gegen 500 Teilnehmer im Kongresshaus in Brunnen, wo die Ehrung stattfand. Erwartungsfroh erschienen die ersten Teilnehmer lange vor dem Beginn der Feier und wollten einen Augenschein von der Stätte nehmen, wo zwei Veteranen mit 50, 101 Veteranen mit 40 und 165 Jubilare mit 25 Dienstjahren gefeiert werden sollten. Aber noch waren die Veranstalter mit Stühleschieben, Diplome bereitlegen und Becher- und Kannenpolieren beschäftigt. Gegen 11 Uhr füllte sich der Saal und ziemlich pünktlich konnte das Kurorchester mit einem Potpourri von Offenbach die Feier eröffnen. Herr R. Hochreutiner, Direktor des Kraftwerks Laufenburg und der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg, wandte sich in deutscher und französischer Sprache an die Anwesenden.

Liebe Veteranen, liebe Jubilare:

Es ist besonders erfreulich, dass zum Treffpunkt der heutigen Feier die Innerschweiz gewählt wurde, wohl um anzudeuten, dass wir dabei uns auch erinnern wollen, dass eben die Lande um den Vierwaldstättersee es waren, die in schweren Zeiten vergangener Jahrhunderte und auch im 20. Jahr-

hundert in Zeiten der Bedrohung der Eidgenossenschaft Hort, Stütze und Schutz zu bieten vermochten.

Denken wir da an die Gründung der Eidgenossenschaft 1291 auf dem Rütli, an die Tagsatzung von Stans, wo 1481, da der eidgenössische Bund unterzugehen drohte, es durch Niklaus von der Flüe zur Versöhnung kam zwischen den entzweiten Ständen, an die bewegten Jahrhunderte der Entwicklung unseres Vaterlandes bis zum denkwürdigen Appell General Guisans auf der Rütliwiese am 25. Juli 1940, wo er, nachdem die Fronten an unseren Grenzen zusammengebrachen waren, den Verteidigungswillen verzagter Eidgenossen aufgerufen und neu belebt hat.

Noch heute ist die Innerschweiz jene unserer Landesgenden, die in der Hochkonjunktur und der aufstrebenden Industrialisierung einen gesunden Maßstab nie verloren hat, wie dies da und dort in unserer Heimat der Fall ist. Ein Blick auf diese Entwicklung könnte wegweisend sein für die Zukunft, und eine wohlerwogene Bescheidenheit könnte uns an eine echt schweizerische Eigenart erinnern.

Im Geiste dieser eidgenössischen Treue, Zuverlässigkeit und Solidarität haben auch Sie, liebe Veteranen und Jubilare, durch Jahrzehnte in Ihren Betrieben gearbeitet. Die Ältesten von Ihnen haben die Wirtschaftskrise zwischen den zwei Weltkriegen noch in Erinnerung und Sie, liebe Jubilare, haben zu Beginn der bewegten Jahre des 2. Weltkrieges Ihre Stellungen in den Werken angetreten. Durch Ihre Hingabe während dieser Zeit haben Sie gleichzeitig als Wehrmänner unserem Vaterland gedient und im gleichen Geiste Ihre Arbeit in den Betrieben geleistet. Es waren für die Belegschaften in den Werken an unseren Landesgrenzen nicht gefahrlose Jahre. Sie alle aber haben durch aussergewöhnlichen Einsatz die ungestörte Versorgung unseres Landes mit elektrischer Energie gewährleistet.





Kaum war der Waffenstillstand geschlossen, waren wir vor die Aufgabe gestellt, den grösseren Teil unserer Wasserkräfte auszubauen, das schweizerische Hochspannungsnetz zu verwirklichen und unsere Beziehungen zum Ausland wieder aufzubauen, was die Entwicklung des heutigen grosszügigen Verbundbetriebes zur Folge hatte. Zur Veranschaulichung dieser Entwicklung darf daran erinnert werden, dass während 25 Jahren Ihrer Dienstzeit die Erzeugung elektrischer Energie in der Schweiz auf das sechsfache gestiegen ist.

Zufolge Ihrer Mitwirkung, Ihrer Pflichterfüllung, waren wir in der Lage, diese uns gestellten grossen Aufgaben in der Zeit stürmischer Entwicklung in jeder Hinsicht zu bewältigen.

Fortschritte und Neuerungen haben sich jedoch in der Zeitspanne Ihres Dienstes nicht nur auf technischem Gebiete vollzogen, sondern auch in sozialer Hinsicht. Ihre Arbeitsbedingungen haben mannigfache Verbesserungen erfahren und das Unternehmen nimmt teil an der Sorge um Ihre Familien und um die Ausbildung Ihrer Kinder.

Gewandelt hat sich jedoch auch Manches in Ihren Betrieben mit Bezug auf die Einstellung zur Arbeit und zur Zusammenarbeit, und es mag besonders die älteren Jahrgänge unter Ihnen manches Opfer gekostet haben im Hinblick auf viele Neuerungen, moderne Ideen und nicht zumindest in der Anpassung an die jüngere Generation. Es ist jedoch, liebe Veteranen, liebe Jubilare, eine schöne Pflicht für Sie und uns alle, Ihre berufliche Erfahrung und charakterliche Reife im täglichen Beispiel einzusetzen, um den Geist der Zusammengehörigkeit bei den Jungen zum Wohle aller zu wecken und zu stärken.

Liebe Veteranen und Jubilare, es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen unseren aufrichtigen und warmen Dank auszusprechen für Ihre treue Mitarbeit durch Jahrzehnte, für Ihre Hingabe im Dienste der Elektrizitätsversorgung und für Ihre kollegiale Zusammenarbeit, sowohl mit Ihren Arbeitskameraden wie auch mit Ihren Vorgesetzten, in guten und schlimmen Zeiten.

Dieser Dank richtet sich auch in besonderer Weise an Sie, liebe Frauen, die Sie den heutigen Tag wohlverdient miterleben können. Durch Ihr stilles Mitwirken an der Seite Ihres Mannes haben Sie im Laufe der Jahre manche Verantwortung mitgetragen und oft mit Ihrem ausgleichenden liebevollen Einfluss als Stauffacherin an seiner Seite gestanden. In manchen Fällen wohl lag die Hauptaufgabe an der Erziehung Ihrer Kinder auf Ihren Schultern. All' das, liebe Frauen, danken wir Ihnen aufrichtig.

Wir wünschen Ihnen allen einen frohen Tag in Freude und Genugtuung. Allen aktiv Tätigen wünschen wir Befriedigung und Erfolg in der Ausübung ihres Berufes und denjenigen unter Ihnen, die sich bald in den Ruhestand begeben, wünschen wir viel Freude und gute Gesundheit in den Jahren der Musse.

Anschliessend überbrachte Herr Gemeindepräsident Dr. *Auf der Maur*, Ingenbohl-Brunnen, den Gruss der Regierung und der Bevölkerung von Brunnen.

Nach dem Applaus als Dank für die herzlichen Willkommgrüsse fand die Ehrung der Veteranen und Jubilare statt. Die sich noch jung fühlenden, oder waren es die besonders Dankbaren, begnügten sich nicht nur mit einem Händedruck als Dank bei der Ehrendame, die ihm das Geschenk überreichte, sondern mit einem Kuss. Ein Herr, der den ihm überreichten Zinnbecher ganz besonders zu schätzen wusste, gab seiner Freude gleich bei allen Ehrendamen kund. So nahm die Feier unter dankbarem Applaus ihr Ende, als die frohen Weisen des Kurorchesters verklungen waren.

Anschliessend begaben sich die Teilnehmer durch das vom Durchgangsverkehr befreite Brunnen zum Fönhafen. Die festlich beflaggten Schiffe «Schwyz» und «Stadt Luzern» warteten geduldig, bis auch die Letzten sich einfanden. Nicht von vielen bemerkt, sass ganz in der Nähe des Schiffsteges ein Schwan in stoischer Ruhe auf seinen Eiern während im Gegensatz dazu, im Bauch der Schiffe, die Köche in fliegender Hast ihr Bestes gaben.

Ganz langsam glitten die Schiffe aus dem Hafen und nahmen Kurs Richtung Luzern. Gar mancher hatte vorläufig für die landschaftlichen Reize kein Auge, denn das gute Essen und ein feiner Tropfen verlangten volle Aufmerksamkeit. Gersau, Vitznau und Küssnacht grüssten vom nahen Ufer und der immer dichter werdende Bootsverkehr zeigte das Nahen der Leuchtenstadt an. Nach einem kleinen Halt, der zur Übernahme des Zvieris eingeschaltet werden musste, ging die Reise weiter. Herrliche Ruhe herrschte auf der weiten Fläche des Wassers und kein Zeiger der Uhr mahnte zum Aufbruch, so dass reichlich Zeit nicht nur zum Essen und Trinken, sondern auch zum Bewundern der Landschaft zur Verfügung stand. Der eigenartige Reiz des Vierwaldstättersees mit seinen lieblichen Gestaden des Mittellandes, den steilen Bergmatten der Voralpen und den senkrechten Fels hängen des Urnersees bleiben unvergessen. Auch die Sage und Geschichte Wilhelm Tells, der Rütlischwur und die Gründung der Eidgenossenschaft wurden beim Passieren der historischen Stätten in Erinnerung gerufen. Noch feucht

und kalt vom Regen der Vortage stand der Schillerstein vor der verwitterten Felswand, deren Steine durch Frost und Sonne ziegelsteinmauerartig aufgerissen waren. Als die Schiffe am Rütli vorbei Kurs nach Flüelen nahmen, senkten sich schon die langen Schatten der Berge auf den See. Aber in der Ferne standen die Alpen noch im herrlichen Sonnenschein, vor allem die imposante Bristen-Pyramide. Auch das rechte Seeufer leuchtete noch in frohen Farben und deutlich zeichnete sich die Axenstrasse ab, deren kühne Bauweise sie weltbekannt gemacht hat. Langsam näherten sich die Schiffe wieder dem Ausgangsort Brunnen, der durch die gut

sichtbaren Bauwerke der neuen Strasse umfahren werden kann. Nicht nur wurden die Schatten länger, auch die schöne Fahrt näherte sich ihrem Ende und der Abend legte sich über die Landschaft.

In Brunnen waren die Schiffe schnell verlassen. Die Mannschaft zog die Wimpel ein und trat die Rückfahrt an. Das Personal vom Service erschien an Deck um nach einem strengen Tag die Abendluft zu geniessen. Unser bester Dank begleitet sie. Aber nicht nur ihnen danken wir für den schönen Tag, sondern allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Jubiläumsfeier mitgeholfen haben.

Hf.

## Liste der Jubilare des VSE 1965 — Liste des jubilaires de l'UCS en 1965

### Liste der Veteranen Liste des vétérans

#### 50 Dienstjahre:

#### 50 années de service:

*Lonza AG, Elektrizitätswerke, Visp:*  
Louis Werlen, Werkführer

*Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt:*  
Andreas Albertin, Maschinist

#### 40 Dienstjahre:

#### 40 années de service:

*Elektrizitätswerk Aadorf:*  
Max Engeler, Chefmonteur

*Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau:*  
Fräulein Hedwig Joho, Stromfakturinstin  
Walter Kech, Schaltwärter

*Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon:*  
Fritz Pfeiffer, Kreismonteur

*Elektrizitätswerk Arosa:*  
Hans Meier, Mechaniker

*Städtische Werke Baden:*  
Otto Moor, Vermessungstechniker  
Werner Fritschi, Elektromonteur  
Josef Suter, Zählerableser

*AG Elektrizitätswerke Bad Ragaz:*  
Ernst Vogel, Platzmonteur

*Gemeindewerke Beckenried:*  
Robert Wyman, Elektriker-Magaziner

*Bernische Kraftwerke AG, Bern:*  
Ernst Schweizer, Stellvertreter des Chefs OBB

Hans Müller, Magazinchef-Stellvertreter  
August Binz, Technischer Angestellter  
Walter Schneider, Freileitungsmonteur  
Fritz Mürner, Chefmonteur  
Werner Villars, Zählerkontrolleur  
Henri Guenat, maschiniste

*Aar e Ticino S. A. di Elettricità, Bodio:*  
Demetrio Ricco, capo officina, impianto Piottino

*Services Industriels de la Ville de Bulle:*  
Albert Blanc, monteur

### Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny, Chancy:

Conrad Hagen, maschiniste  
Carlo Moro, maschiniste  
Hercule Borghini, maschiniste

### Services Industriels de la Ville de La Chaux-de-Fonds:

Jean Vincent, 1<sup>er</sup> vendeur

### Société Romande d'Electricité, Clarens:

Robert Leuenberger, régleur  
René Besson, monteur  
Henri Stucki, monteur

### Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg:

Léon Bapst, aide  
Elie Folly, monteur  
Adolphe Galley, commis  
Arthur Gödel, monteur stationné  
Charles Jaccottet, monteur  
Victor Marguet, aide de chantier  
Alphonse Thalmann, monteur

### Services Industriels de Genève

Marcel Allaz, chef magasinier

### Elektrizitätswerk Grabs:

Andreas Vetsch, Elektriker

### Elektrizitätswerk Herrliberg:

Jakob Hardmeier, Werkführer

### Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen:

Richard Cornioley, Beamter  
Hans Imbaumgarten, Maschinist

### Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns:

Albert Ettlin, Stat.-Monteur (Gruppenchef)

### AG Bündner Kraftwerke, Klosters:

Otto Gubelmann, Materialverwalter  
Emil Thöny, Maschinist  
Peter Salzgeber, Monteur  
Fritz Braun, Chefbuchhalter/Prokurist

### Industrielle Betriebe der Gemeinde Langenthal:

Rudolf Zbinden, Magaziner

### Kraftwerk Laufenburg:

August Rehmann, Hilfsarbeiter

### Compagnie Vaudoise d'Electricité, Lausanne:

Albert Barraud, magasinier I  
Francis Cardis, employé de bureau et d'exploitation I

Hermann Coeytaux, agent I

Alexandre Delessert, chef d'équipe II

Pierre Dubois, agent A

Georges Trolliet, agent I

Nadir Versel, aide-agent I

### Service de l'Electricité de la Ville de Lausanne:

Adrien Golay, contremaître d'usine

### Services Industriels de la Ville du Locle:

Jean-Marius Calame, contrôleur diplômé

### Städtische Werke Lenzburg:

Edwin Fischer, Monteur  
Karl Stadler, Spezialmonteur

### Elektra Baselland, Liestal:

Karl Meyer, Direktor

### Elektrizitätswerk der Gemeinde Linthal:

Heinrich Legler-Kuhn, Freileiter

### Società Elettrica Sopracenerina, Locarno:

Guido Verdi, capomontatore  
Rocco Bandera, capo stazione taratura contatori

### Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern:

Fritz Heer, Leitungsgruppenchef  
Dr. Eduard Zihlmann, Direktionspräsident

### Centralschweizerische Kraftwerke, Elektrizitätswerk Altendorf:

Josef Walker, Maschinist

### Elektrizitätswerk der Stadt Luzern:

Alfred Pfister, Magazinchef  
Julius Haab, Spezialhandwerker

### Azienda Elettrica Comunale, Massagno:

Luigi Ponti, capo servizio impianti  
Vittore Ferrini, capo ufficio fatturazione

Pietro Foletti, capo montatore del servizio esterno

### Azienda Elettrica Comunale, Mendrisio:

Raimondo Roncoroni, montatore elettricista

### Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten:

Emil Leuenberger, Freileitungsmonteur

*Kraftwerke Brusio AG, Poschiavo:*

Heinrich Müller, Leitungschef

*Elektrizitätswerk der Gemeinde Samaden:*

Rudolf Lori, Betriebsleiter

*Kraftwerk Wägital AG, Siebnen:*

Meinrad Gwerder, Schichtführer  
Anton Kessler, Maschinist

*Services Industriels de la Commune de Sion:*

Joseph Gorsatt, magasinier  
Jacques Tobler, contrôleur  
Emile Zimmermann, chef monteur

*Gesellschaft des Aare- und Emmenkanaals, Solothurn:*

Paul Hug, Kontrolleur  
Alexander Corradi, Installationsgruppenchef

*St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen:*

Hans Niederer, Vorarbeiter

*Services Techniques de la Municipalité de St-Imier:*

Hans Weber, sous-chef électricien

*Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier:*

François Gigon, machiniste en chef

*Rhätische Werke für Elektrizität AG, Thusis:*

Paul Geisser, Hilfsarbeiter

*Gemeindewerke Uster:*

Otto Leu, Chefmonteur-Stellvertreter

*Elektrizitätswerk Wil:*

Max Müller, Elektromonteur

*Elektrizitäts- und Wasserwerk Mörigen-Willegg:*

Hans Hartmann, Monteur

*Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur:*

Gottfried Baumberger, Spezialarbeiter  
Walter Egg, Handwerker-Vorarbeiter  
Albert Müller, Berufsarbeiter

*S. A. de l'Ancienne Usine Electrique des Clées, Yverdon:*

Albert Damond, monteur-électricien

*Elektrizitätswerke des Kantons Zürich:*

Albert Scheuchzer, Magaziner  
Willi Hess, Monteur  
Hans Wüger, Dipl. Ing., Direktor  
Erwin Straub, Angestellter

*Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:*

Julius Holliger, Techniker  
Jakob Lüthy, Chefmonteur  
Werner Affolter, Schichtführer  
Gottlieb Zürrer, Inst.-Revisor  
Walter Fitze, Weibel  
Eugen Ehrat, Spezial-Handwerker

*Technische Prüfanstalten des SEV:  
Abteilung Materialprüfanstalt, Zürich:*

Walter Bleuler, Speditionschef

**25 Dienstjahre:**

**25 années de service:**

*Aarewerke AG, Aarau:*

Fritz Hunziker, Elektrotechniker

*Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau:*

Fritz Lüscher, Abwart  
Anton Rust, Gruppenführer  
Max Wuest, Stromfakturist  
Fräulein Rosa Zach, Kaufm. Angestellte

*Industrielle Betriebe der Stadt Aarau:*

Kaspar Birrer, Stellvertreter des Chefmaschinisten  
Max Bircher, Reparateur  
Willy Matter, Elektromonteur

*Etzelwerk AG, Altendorf:*

Max Bösch, Buchhalter  
Jakob Rebsamen, Werkstättechef  
Frau Berta Stutz-Schödl, Kanzlistin

*Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon:*

Jakob Trindler, Magaziner

*Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden:*

Walter Kuhn, Chef Materialverwaltung  
Jakob Künzler, Kreischef  
Werner Würgler, Stauwehrchef

*Elektrizitätswerk Basel:*

Walter Derungs, Sekretär I  
Jakob Hasler, Vorarbeiter  
Carl Unger, Techniker II

*Azienda Elettrica Ticinese, Bellinzona:*

Dionigi Franscini, macchinista centrale Biaschina  
Ezio Rusconi, capo scolta centrale Biaschina  
Ermanno Giudici, operaio squadra costruzioni

*Azienda Elettrica Comunale, Bellinzona:*

Signorina Nyella Sartori, dattilografa

*Bernische Kraftwerke AG, Bern:*

Leo Uschatz, Techniker/Statistiker  
Fräulein Mina Gfeller, Hilfskassierin  
Hans Müller, Betriebstechniker  
Fritz Baumgartner, Zentralenarbeiter  
Walter Haller, Betriebstechniker  
Fritz Menzi, Materialbeamter  
Fridolin Boegli, monteur d'installation

*Elektrizitätswerk der Stadt Bern:*

Eduard Binkert, Direktor  
Hans Bützberger, Verwaltungsbeamter  
Werner Eichenberger, Kanzleisekretär  
Fräulein Alice Fahrni, Verwaltungsbeamtin  
Franz Gerber, Kontrollbeamter  
Werner Niederhauser, Kanzleisekretär

Willy Pflugi, Standabnehmer/Einzieher  
Hans Feuz, Obermaschinist

*Aar e Ticino S. A. di Elettricità, Bodio:*

Mario Solari, impiegato  
Cesare Migliarini, sorvegliante prese Piottino  
Riccardo Guzzi, operaio costruzioni  
Ugo Pesenti, operaio costruzioni  
Costantino Taddei, sostituto capo-ufficio conteggi energia e statistiche  
Plinio Boverio, operaio costruzioni

*Services Industriels de la Ville de Bulle:*

Louis Charrière, comptable

Fernand Mivelaz, aide-magasinier

*Elektrizitätswerk Burgdorf:*

Werner Iten, Zählermechaniker

*Services Industriels de La Chaux-de-Fonds:*

Paul Leuthold, encaisseur

Paul Robert, contrôleur diplômé

Paul Ingold, commis-vendeur

Jean-Pierre Neury, monteur-électricien

*Industrielle Betriebe der Stadt Chur:*

Christian Köhl, Betriebschef-Stellvertreter

*Société Romande d'Electricité, Clarens:*

Roger Baudat, monteur

Armand Tabord, monteur

Mademoiselle Simone Perrinjaquet, secrétaire

André Dupuis, chef-monteur

Charles Rossire, surveillant de sous-station

Henri Magnin, releveur de compteurs  
Emile Fuhrer, surveillant d'installations hydro-électriques

Samuel Dupertuis, agent local

Fernand Vuichoud, monteur

Ernest Aviolat, contremaître

Mademoiselle Claudette Resplendino, secrétaire

*Elektrizitätswerk der Landschaft Davos:*

Emil Frey, Buchhalter

*Services Industriels de la Ville de Delémont:*

André Gigandet, employé de bureau

Jean Affolter, releveur d'index

*Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg:*

René Carrel, comptable

Henri Folly, monteur

Jean Macherel, chef de chantier

Ami Martin, monteur

Henri Meuwly, secrétaire

Louis Michel, chef de chantier

Henri Morel, ouvrier professionnel

Joseph Purro, chef d'équipe

Pius Riedo, chef d'équipe

René Detraz, monteur

*Services Industriels de Genève:*

Marcel Duperrier, opérateur

Gustave Huin, mécanicien

Jean Pitteloud, contremaître

Georges Reber, ouvrier spécialiste

Charles Cornu, ouvrier spécialiste

Alphonse Trachsel, chef d'équipe

Albert Jeanrenaud, chef téléphoniste

Edmond Jeantet, chef d'entretien Verbois

Arnold Mueller, architecte principal

Richard Saracchi, employé technique principal

*Licht- und Kraftwerk Glattfelden:*

Walter Jäggli, Elektromonteur

*Elektrizitätswerk Grabs:*

Johann Ulrich Eggenberger, Elektriker

*Elektrizitätswerk Herrliberg:*

Jakob Walder, Verwalter

<i>Elektrizitätswerk Horgen:</i>	Anton Bürgisser, Spezialhandwerker Josef Blum, Buchhalter	<i>Société des Forces Electriques de la Goule, St-Imier:</i>
Emil Imhof, Techniker		Mademoiselle Suzanne Bohnenblust, secrétaire de direction Jean Tellenbach, technicien
<i>Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen:</i>		
Hans Schär, Maschinist		
<i>AG Bündner Kraftwerke, Klosters:</i>		
Hans Peter Guler, Maurer		
<i>Industrielle Betriebe der Gemeinde Langenthal:</i>		
Willi Trösch, Monteur		
Alfred Wildeisen, Verwalter		
<i>Compagnie Vaudoise d'Electricité, Lausanne:</i>		
Robert Cavin, contrôleur installations II		
Ami Mouron, monteur électricien II		
Henri Panchaud, sous-chef service I		
<i>Grande Dixence S. A., Lausanne:</i>		
Cyrille Dayer, marqueur		
Herbert Gattlen, ingénieur électricien		
<i>S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne:</i>		
Marius Bruchez, ouvrier de notre usine de Champsec		
<i>Services Industriels de la Ville du Locle:</i>		
Willy Braillard, monteur électricien		
<i>Städtische Werke Lenzburg:</i>		
Emil Ganziani, Kontrolleur		
<i>Elektra Baselland, Liestal:</i>		
Fräulein Alice Schneider, Sekretärin		
<i>Società Elettrica Sopracenerina, Locarno:</i>		
Elfo Verdi, montatore		
<i>Officina Elettrica Communale, Lugano:</i>		
Guido Conti, capo centrale Valmara		
Luigi Ruffa, macchinista centrale Verzasca		
<i>Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern:</i>		
Fräulein Helen Bossard, Kaufmännische Angestellte		
Max Ammann, Vizedirektor		
Emil Bossert, Kreismonteur		
<i>Centralschweizerische Kraftwerke, Elektrizitätswerk Altdorf:</i>		
Albert Bucher, Zählermonteur		
<i>Centralschweizerische Kraftwerke, Elektrizitätswerk Schwyz:</i>		
Waldemar Reiss, Obermaschinist		
Robert Häller, Platzmonteur		
Franz Wyrsch, Installationsmonteur		
<i>Elektrizitätswerk der Stadt Luzern:</i>		
Olivier Frey, Sekretär		
Hans Mahlstein, Technischer Berater		
<i>Elektrizitätswerk der Stadt St. Gallen:</i>		
Walter Ammann, Chef Energieverrechnung für Grossabonnenten		
Emil Peter, Kreis-Chefmonteur		
<i>St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen:</i>		
Heinrich Schuler, Kreismonteur		
<i>Elektrizitätswerk der Stadt Winterthur:</i>		
Ernst Bollinger, Vorarbeiter I		
Dante Leserf, Chef Installationsabteilung		
<i>Elektrizitätswerk der Stadt Solothurn:</i>		
Paul Lisibach, Zeichner		
<i>Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen:</i>		
Ernst Bollinger, Vorarbeiter I		
Dante Leserf, Chef Installationsabteilung		
<i>Elektrizitätswerk Schwanden:</i>		
Heinrich Schuler, Kreismonteur		
<i>Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:</i>		
Ernst Gugolz, Leitender Beamter		
Anton Schiffmann, Technischer Beamter		
Louis Wagner, Chefbeamter		
<i>Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke, Zürich:</i>		
Fräulein Margrit Fischer, Sekretärin		
<i>Starkstrominspektorat, Zürich:</i>		
Wilhelm Johner, Inspektor		